

## Keine billigen Lösungen

Rezension: „Meine Bibel“

Würzburger katholisches Sonntagsblatt, 27. Juni 2022

*Eine Rezension von Dr. Jerzy Staus*

Warum um Himmels Willen soll man denn heute noch die Bibel lesen? Ist todlangweilig, oder? – Nein, ist hilfreich. – Wie das? Kann doch gar nicht sein. Oder? Georg Magirius, Betreiber einer „Heilspraxis“ in Frankfurt am Main und Sonntagsblatt-Autor zeigt, dass es geht: „Meine Bibel“ heißt sein neues Buch, es ist klein und handlich. Und in kurze Kapitel unterteilt, mit Stichwörtern. Die lauten etwa „Feinde“ oder „Angst“ oder „Geheimnis“. Unter „Feinde“ gibt es einen „Goldenen Tipp“, bei „Angst“ erfährt man, was sich dagegen tun lässt. Jonas spontaner Gedanke, erstmal weit weg zu laufen, ist jedenfalls keine Lösung. Was dann? Magirius weiß es. Und wie sieht es mit Feinden aus? Die billige Annahme, es gebe sie gar nicht, man bilde sich alles nur ein, wäre auch nur ein Davonlaufen wie bei der Angst. Auch hier geben Magirius – und die Bibel – lieber eine aktive Antwort.

*Georg Magirius, „Meine Bibel, Impulse fürs Hier und Jetzt“,*

*Illustrationen: Marie zu Dohna, Coppenrath Verlag 2022, 158 Seiten, 14 Euro*



Warum um Himmels Willen soll man denn heute noch die Bibel lesen? Ist doch todlangweilig, oder? – Nein, ist hilfreich! – Wie das? Kann doch gar nicht sein. Oder? Georg Magirius, Betreiber einer „Heilspraxis“ in Frankfurt am Main und Sonntagsblatt-Autor, zeigt, dass es geht. „Meine Bibel“ heißt sein neues Buch, es ist klein und handlich. Und in kurze Kapitel unterteilt, mit Stichwörtern. Die lauten etwa „Feinde“ oder „Angst“ oder „Geheimnis“. Unter „Feinde“ gibt es einen „Goldenen Tipp“, bei „Angst“ erfährt man, was sich dagegen tun lässt. Jonas spontaner Gedanke, erstmal weit weg zu laufen, ist jedenfalls keine Lösung. Was dann? Magirius weiß es. Und wie sieht es mit Feinden aus? Die billige Annahme, es gebe sie gar nicht, man bilde sich alles nur ein, wäre auch nur ein Davonlaufen wie bei der Angst. Auch hier geben Magirius – und die Bibel – lieber eine aktive Antwort. *jes*